



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schleitz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schlegel.

Schlegel ist ein Kloster in Ober- Oesterreich / so Anno 1626. die aufrührischen Bauern verbrennet haben. Es wird das Gebürg / darüber man von Utschau / nacher Passau reiset / und daran unten an der Donau das Dorff Schlegel lieget / die Schlegel-Keuten genennet.

Schleitz.

Schleitz / Schletz / oder Schlaitz ist ein Städtlein und Schloß der Herren Reuss von Plauen (welche außershalb des Städtleins / in einer Kirchen / unser lieben Frauen- Berg genant / ihre Begräbniß haben sollen) im Voigtland / an der Wiesen Ta / und 4. Meilen von der Stadt Hof gelegen.

Schleswig.

Schleswig ist die Hauptstadt des Herzogthums Schleswig-Holstein / ligt gar wol / hat auch einen stattlichen Hafen oder Port / aus dem man bald in den Belt kommen kan. Es gibt viel Handwerksleute allda / und machet man sonderlich schöne und sehr gute Messer / die sie gar artig mit Silber wissen einzulegen. Das beste Schloß Gottorp ligt nit weit von dieser Stadt. Der Zoll allda solle von den Ochsen / die man aus Dennemark nach Teutschland treibet / jährlich ein sehr grosses ertragen.

Schletstatt.

Schletstatt ist eine Stadt im untern Elsaß / 5. Meilen oberhalb Straßburg / fast eine Meile von Gemat / Berken und S. Wilt /